

Öffentliches Protokoll
Gemeinderatssitzung Nr. 01/26

Datum	Dienstag, 21. Januar 2026
Ort	Mehrzweckraum Gemeindehaus
Vorsitz	Dietmar Lampert, Gemeindevorsteher
Anwesend	Jonas Grubenmann, Vizevorsteher Birgit Beck, Gemeinderätin Esther Kieber, Gemeinderätin Ewald Kieber, Gemeinderat Karin Manhart, Gemeinderätin Christian Meier, Gemeinderat Eva-Maria Nicolussi Vogt, Gemeinderätin Christoph Oehri, Gemeinderat
Als Gast bis Varia Bau	Martin Kaiser, Leiter Bauverwaltung
Protokoll	Karin Hassler

Protokoll veröffentlicht vom 27.01.2026 bis 10.02.2026

Gemeinde Schellenberg



Dietmar Lampert, Gemeindevorsteher

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung vom 17.12.2025 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig.

Neubau Abwasserpumpwerk und Regenbecken Widau Ruggell – Genehmigung Projekt und Verpflichtungskredit

Das bestehende Abwasserpumpwerk Oberau liegt in den Grundwasserschutzzonen S2/S3 und muss bis 31.12.2027 verlegt werden. Ein Umbau ist technisch und betrieblich nicht sinnvoll, da er einem Neubau gleichkäme und hohe Risiken im laufenden Betrieb hätte.

Als Lösung ist der Neubau eines Abwasserpumpwerks mit Regenbecken in der Widau (Ruggell) geplant. Der neue Standort liegt ausserhalb der Schutzzone und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben dauerhaft.

Das Projekt «Neubau Abwasserpumpwerk und Regenbecken Widau» umfasst:

- Neubau eines modernen Abwasserpumpwerks am Standort Widau
- Neubau eines Regenbeckens zur Rückhaltung von Mischwasser bei Starkregen
- Stilllegung der bestehenden Anlagen nach Inbetriebnahme
- Integration der bisherigen Hochwasserentlastung in die neue Anlage

Kosten und Finanzierung

Der Kostenvoranschlag für das Gesamtprojekt beträgt 6'800'000 Franken inkl. MwSt. und übersteigt damit die Finanzkompetenz der Delegierten des EZV. Deshalb ist ein Verpflichtungskredit bei allen Verbandsgemeinden einzuholen. Die Investitionskosten werden gemäss aktuellem Investitionskosten-Verteilschlüssel auf die Verbandsgemeinden aufgeteilt. Die Kosten für das Gesamtprojekt werden wie folgt veranschlagt (Kostengenauigkeit +/-10% gemäss SIA-Norm 103):

1 Vorbereitungsarbeiten	CHF	1'579'810.20
2 Gebäude	CHF	2'448'197.80
3 Betriebseinrichtung (inkl. Notstromaggregat)	CHF	2'263'101.60
4 Umgebung (inkl. Einhausung Notstromaggregat)	CHF	203'690.65
5 Baunebenkosten (inkl. Rückstellungen und Reserven)	CHF	305'199.75
Total (inkl. 8.1 MwSt.)	CHF	6'800'000.00

Kostenanteil Gemeinde Schellenberg

- Der Anteil der Gemeinde Schellenberg liegt gemäss dem Verteilschlüssel für Investitionskosten aktuell bei 1.52%, bzw. 103'349.67 Franken (inkl. MwSt.)

- Der für das Jahr 2026 fällige Investitionskostenanteil ist im Voranschlag 2026 enthalten. Die für die Folgejahre geplanten Investitionskostenanteile sind in der rollenden Finanzplanung 2026-2029 berücksichtigt.
- Die Investitionen fallen grösstenteils in den Jahren 2026 (ca. 36%) und 2027 (ca. 57%) an, mit einer Abschlussrate im Jahr 2028.

Terminplan

- Einreichung Auflageprojekt: Dezember 2025
- Genehmigung durch Verbandsgemeinden: Januar/Februar 2026
- Baubeginn: März 2026
- Bauausführung: 2026 bis 2027
- Inbetriebnahme: Ende 2027

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt «Neubau Abwasserpumpwerk und Regenbecken Widau, Ruggell» sowie einen Verpflichtungskredit von CHF 103'349.67 (inkl. MwSt.) für den Kostenanteil der Gemeinde Schellenberg basierend auf dem aktuell gültigen Investitionskosten-Verteilschlüssel vom EZV.

Die Delegierten vom EZV werden mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, zusammen mit dem Geschäftsführer vom EZV die weiteren Schritte zu veranlassen.

Abstimmung: einstimmig.

Sanierung Spielplatz Atelier - Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat genehmigte für die Sanierung des Spielplatzes Atelier an der Sitzung vom 17.12.2025 das Projekt und einen Verpflichtungskredit von 150'000 Franken. Dieser Betrag ist im Budget 2026 enthalten. Zuerst werden die Planungsarbeiten vergeben und aufgrund der längeren Lieferfristen die Spielgeräte bestellt. Anschliessend erfolgt die Ausschreibung der Gärtnerarbeiten.

Landschaftsarchitektur Arbeiten

Für die Phasen Bauprojekt und Realisierung reichte das Planungsbüro Wegmüller AG aus Klosters eine Offerte in Höhe von 13'017 Franken (inkl. Nebenkosten und MwSt.) ein.

Spielgeräte aus Robinienholz

Für die Herstellung und Lieferung der Spielgeräte aus Robinienholz liegt ein Angebot der Firma Spielart GmbH, Mühlgasse, OT Laucha, D-99880 Hörstel über 42'100 Franken (36'400 Franken ohne Spielhaus) vor.

Karussell aus Metall

Für die Lieferung eines Karussells aus Metall liegt ein Angebot der Fa. Bürli Spiel- und Sportgeräte AG, Längmatt1, 6212 St. Erhard/LU, über 4'498.70 Franken (inkl. MwSt.) vor.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Landschaftsarchitekturarbeiten an das Planungsbüro Wegmüller AG aus Klosters zum Offertpreis von 13'017 Franken (inkl. Nebenkosten und MwSt.).

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Lieferung der Spielgeräte aus Robinienholz gemäss Angebot an die Firma Spielart GmbH, Mühlgasse, OT Laucha, D-99880 Hörsel, zum Betrag von 36'400 Franken (inkl. Transport, MwSt. und Verzollung).

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Lieferung eines Karussells aus Metall gemäss Angebot an die Firma Bürli Spiel- und Sportgeräte AG, Längmatt 1, CH-6212 St. Erhard, zum Betrag von 4'498.70 Franken (inkl. Transport und MwSt.).

Abstimmung: einstimmig.

Brandschutzkontrollen - Anpassung der Tarife 2026

Zwischen der Gemeinde Schellenberg und dem Büro Gamper Architektur, Vaduz (ehemals Siegbert Kranz Architektur, Vaduz) besteht ein Vertrag vom 26.01.2006, über die Durchführung der Brandschutzkontrollen. Die in diesem Vertrag festgelegten Stundenansätze wurden zuletzt im Jahr 2021 angepasst. Das jährliche Budget (Verpflichtungskredit) wurde auf 7'000 Franken festgelegt (GRB 14/05).

Mit Schreiben vom 18.12.2025 hat das Büro Gamper Architektur der Gemeinde mitgeteilt, dass die Tarife ab 01.01.2026 wie folgt angepasst werden sollen.

	neu ab 1.1.2026
Büroinhaber / Überwachungsaufgaben	CHF 115
Technische Fachkraft / Kontrolltätigkeit	CHF 115
Sekretariat	CHF 115
Nebenkosten	
Fotokopien A4	CHF 0.25
Fotokopien A3	CHF 0.50

Alle Stundensätze sind exkl. MWST.

Zur Effizienzsteigerung werden die Brandschutzkontrollblätter künftig direkt vor Ort elektronisch erfasst und von der technischen Fachkraft periodisch an die Bauverwaltung der Gemeinde übermittelt. Dadurch reduziert sich der Aufwand des Sekretariats auf wenige Stunden pro Jahr.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt die Anpassung der Tarife für die Brandschutzkontrollen ab 1.1.2026.

Abstimmung: einstimmig.

Friedhof Sanierung 2. Etappe - Arbeitsvergabe der Projektierungsarbeiten

Für die Projektierungsarbeiten des Bauprojekts sowie die Bewilligung liegt eine Offerte des Planungsbüros PR-Landschaftsarchitektur GmbH, Arbon in Höhe von 23'495.55 Franken vor. Die Nebenkosten werden pauschal mit 3% des Honorars veranschlagt, was 704.85 Franken entspricht. Damit beläuft sich das Gesamthonorar für die Projektierungsarbeiten für das Bauprojekt sowie die Bewilligung (Phase 3) auf 24'200.40 Franken.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Projektierungsarbeiten gemäss Offerte vom 24.11.2025 an die Firma PR-Landschaftsarchitektur GmbH, Arbon zum Betrag von 24'200.40 Franken (inkl. MwSt.).

Abstimmung: einstimmig.

Projekt- und Kreditgenehmigung - Ersatz Beleuchtung Atelier

Im Atelier muss in verschiedenen Räumen und Gängen die Beleuchtung ersetzt werden, da die Beleuchtungskörper veraltet sind und teils kein gleichwertiger Ersatz von Beleuchtungskörper oder Leuchtmittel mehr erhältlich sind.

Ein Planungsbüro wurde beauftragt, dazu einen Kostenvoranschlag auszuarbeiten. Der KV beläuft sich gesamthaft auf 60'000 Franken. Im Budget ist ein entsprechender Betrag vorgesehen.

Debatte im Gemeinderat

Ein Mitglied des Gemeinderates teilt mit, dass ihm aufgefallen sei, dass die Projektkosten für den Ersatz der Beleuchtung in drei Gemeindeligenschaften sehr hoch seien und er fragt an, ob man nicht auch billigere Leuchtkörper verwenden könnte. Dazu teilt Bauführer Martin Kaiser mit, dass bei diesem Produkt viel länger Ersatz und Kompatibilität gewährleistet sind, was bei den billigeren Produkten oft nicht der Fall sei.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt und einen Kredit von 60'000 Franken für den Ersatz der Beleuchtung im Atelier und beauftragt die Bauverwaltung die Arbeiten auszuschreiben.

Abstimmung: einstimmig.

Projekt- und Kreditgenehmigung - Ersatz Beleuchtung Schule 1. OG

In der Schule muss in verschiedenen Räumen und Gängen die Beleuchtung ersetzt werden, da die Beleuchtungskörper veraltet sind und teils kein gleichwertiger Ersatz von Beleuchtungskörper oder Leuchtmittel mehr erhältlich ist. In den Schulzimmern sind Leuchten direkt in die Holzdecke integriert. Da diese spezielle Grösse nicht mehr im Handel erhältlich ist, werden sie durch Standardleuchten ersetzt.

Ein Schreiner verschliesst die bestehenden Nischen mit Holz, sodass die neuen Leuchten anschliessend auf der Holzdecke montiert werden können. In einem ersten Schritt soll die Beleuchtung im Obergeschoss ersetzt werden. In den Folgejahren werden die Beleuchtungskörper im Erdgeschoss und im Untergeschoss ersetzt.

Ein Planungsbüro wurde beauftragt, dazu einen Kostenvoranschlag auszuarbeiten. Der KV für das Obergeschoss beläuft sich gesamthaft auf 46'000 Franken. Im Budget ist ein entsprechender Betrag vorgesehen.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt und einen Kredit von 46'000 Franken für den Ersatz der Beleuchtung im Obergeschoss der Schule und beauftragt die Bauverwaltung die Arbeiten auszuschreiben.

Abstimmung: einstimmig.

Projekt- und Kreditgenehmigung - Ersatz Beleuchtung Gemeindehaus

Im Gemeindehaus muss in verschiedenen Räumen und Gängen die Beleuchtung ersetzt werden, da die Beleuchtungskörper veraltet sind und teils kein gleichwertiger Ersatz von Beleuchtungskörpern oder Leuchtmittel mehr erhältlich ist. Nachfolgend eine Übersicht der betroffenen Räume und Gänge:

- Ladenlokal inkl. Post Backoffice, Vorraum, WC, Anrichte
- Durchgang Laden / Gemeindehaus
- Treppenhaus Nord
- Mehrzweckraum
- Besprechungsraum
- Gangbereich 1. OG (Ausserhalb Gemeindeverwaltung)

Ein Planungsbüro wurde beauftragt, dazu einen Kostenvoranschlag auszuarbeiten. Der KV beläuft sich gesamthaft auf 45'000 Franken. Im Budget ist ein entsprechender Betrag vorgesehen.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt und einen Kredit von 45'000 Franken für den Ersatz der Beleuchtung Gemeindehaus und beauftragt die Bauverwaltung die Arbeiten auszuschreiben.

Abstimmung: einstimmig.

Arbeitsvergaben Ersatz Schliessanlagen in Gemeindeliegenschaften

Aktuell sind in zahlreichen Gemeindeliegenschaften noch Kaba elostar Schliessanlagen eingebaut. Dieses Produkt wird nicht mehr unterhalten und weitergeführt, weshalb diese Schliessanlagen mit dem neuen Produkt Clever ersetzt werden müssen.

Im Budget 2026 sind dafür insgesamt 70'000 Franken vorgesehen.

Die Firma Oehri Eisenwaren AG hat folgende Offerten alle inklusive MwSt. bei der Gemeinde eingereicht:

1) Feuerwehr	CHF	4'255.80	
2) Gemeindehaus 1	CHF	5'712.20	
3) Gemeindehaus 2	CHF	2'322.80	(Lese- und Programmiergerät inkl. Installation)
4) Dorf 52	CHF	3'412.30	
5) Kapelle	CHF	2'420.55	
6) Kirche	CHF	16'307.25	
7) Pfadihaus	CHF	5'712.15	
8) Sportgebäude	CHF	18'805.05	
9) Werkhof	CHF	7'532.10	
10) Werkhof Mietbereich	CHF	3'379.75	
Total	CHF	69'859.95	

Debatte im Gemeinderat

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt an, warum die Schliessanlage bei der Pfarrkirche und beim Sportgebäude so viel teurer sind. Dazu teilt Bauführer Martin Kaiser mit, dass bei diesen beiden Liegenschaften alle Komponenten ersetzt werden müssen und bei den anderen Liegenschaften nicht alles ausgewechselt werden muss.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat beschliesst, den Auftrag für die Umsetzung der neuen Schliessanlage gemäss der Auflistung 1 bis 10 zum Gesamtbetrag von CHF 69'859.95 inkl. MwSt. an die Firma Oehri Eisenwaren AG, Vaduz, zu vergeben.

Abstimmung: einstimmig.

Arbeitsvergabe Ersatz Bodenbelag in zwei Klassenzimmern im 1. OG der Schule

Die Bodenbeläge in der Schule haben ihre Lebensdauer erreicht. Es lösen sich vermehrt Teile des Buchenparketts. Nun soll in den kommenden Jahren schrittweise von Holzparkett auf Linoleum umgestellt werden. Gestartet werden soll in diesem Jahr in den Sommerferien mit zwei Klassenzimmern im 1. OG der Schule. Die Arbeiten wurden von der Firma Wohndekor Teuber zum Betrag von 15'652.50 Franken (inkl. MwSt.) offeriert.

Im Budget 2026 sind 15'000 Franken vorgesehen.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für der Ersatz der Bodenbeläge in zwei Klassenzimmer im 1. OG der Schule gemäss Offerte vom 14.01.2026, zum Preis von 15'652.50 Franken (inkl. MwSt.), an die Firma Wohndekor Teuber, BERN.

Abstimmung: einstimmig.

Arbeitsvergabe für die Lieferung und Montage von zwei Monitoren in der Schule

In der Schule sollen wie im Budget 2026 vorgesehen, zwei neue interaktive 75-Zoll Monitore angeschafft werden.

Die Firma Mobilwerke Littenbachstrasse 1, 9442 Berneck hat dafür folgende Offerten eingereicht:

Nicht höhenverstellbarer Monitor mit Fahrgestell für das Lehrerzimmer:

CHF 4'462.65

Monitor mit manueller Höhenverstellung für die schulische Heilpädagogik:

CHF 7'174.85

Diese Offerte beinhaltet die Demontage der bestehenden, höhenverstellbaren Wandtafel aus dem Schulzimmer und die Montage derselben Wandtafel im Schulzimmer für Ergänzungsunterricht, sowie die Anschaffung von einem Monitor mit manueller Höhenverstellung für die schulische Heilpädagogik.

Im Budget 2026 sind dafür insgesamt 17'500 Franken vorgesehen. Im Budget war noch ein wesentlich grösserer Monitor mit einem massiveren Fahrgestell für das Lehrerzimmer vorgesehen. Nun wurde eine Variante gewählt, welche auch mit dem Lift transportiert werden kann und dadurch bei Bedarf in anderen Stockwerken der Schule eingesetzt werden kann.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Lieferung und Montage der zwei neuen Monitore zum Gesamtpreis von 11'637.50 (inkl. MwSt.) an die Firma Mobilwerke, Littenbachstrasse 1, 9442 Berneck.

Abstimmung: einstimmig.

Auswertung Geschwindigkeitsmessungen 2025

Die Geschwindigkeitsmessanlage der Gemeinde wurde im vergangenen Jahr wöchentlich an einem der elf Standorte montiert und die Messungen erfolgten abwechselnd in beide Fahrtrichtungen.

Die Bauverwaltung informiert den Gemeinderat über die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen im Jahr 2025 anhand von Auswertungen.

Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass sich fast an allen Standorten praktisch alle Automobilisten sehr vorbildlich an die Geschwindigkeitsvorgaben halten bzw. diese sogar unterschritten werden. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen sind einerseits minim und eher geringfügig.

Auf den breit ausgebauten oder gut übersichtlichen Landstrassen Tannwald, Eschner Rütte, Stotz und St. Georg-Strasse besteht seitens der Automobilisten weiterhin Optimierungspotential.

Debatte im Gemeinderat

Der Gemeinderat hält im Rahmen der Debatte fest, dass die Strassen Tannwald, Eschner Rütte und Stotz zum Teil sehr negativ auffallen und man solle bei der Landespolizei anregen, an diesen Strassen Radarmessungen durchzuführen. Zudem soll im Gemeindemagazin ein Beitrag zur Sensibilisierung publiziert werden.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat dankt den Automobilisten für ihr vorbildliches Verhalten und richtet an die Schnelfahrenden einen Appell sich zu bessern.

Abstimmung: einstimmig.

Baugesuch: Abbruch Wohnhaus und Stall auf Grundstück-Nr. 586

Die Bauherrschaft beabsichtigt die Gebäude auf dem Grundstück Nr. 586 abzubauen. Das Baugesuch wurde vom Amt für Hochbau und Raumplanung noch nicht bewilligt.

Der Gemeinderat nimmt das Baugesuch zur Kenntnis.

Verkauf Heizöl an die Tanklager Genossenschaft Sennwald

Die Gemeinde Schellenberg hat am 14.05.2009 100'000 Liter Heizöl gekauft und in der Konsumenten Tanklager Genossenschaft in Sennwald eingelagert. Seither wurde für die Gemeindelienschaften dort Heizöl bezogen.

Zwischenzeitlich gibt es in keiner Gemeindelienschaft mehr Heizöl und es wurde bereits mehrfach abgeklärt, das Heizöl an die Tanklager Genossenschaft in Sennwald zu verkaufen aber der Preis war bis anhin nicht attraktiv. Die Gemeinde bezahlt einen jährlichen Beitrag von ungefähr 500 Franken an die Tanklager Genossenschaft für Lagerungskosten.

Mit heutigem Datum könnte der Bestand an Heizöl von 77'796 Litern jedoch mit einem Gewinn von 9'521.40 Franken, bezogen auf den buchhalterischen Wert, verkauft werden.

14.05.2009	Einkauf Heizöl	CHF	58'750.00	100'000 Lt.
31.12.2025	Wert Buchhaltung	CHF	51'034.00	77'796 Lt.
16.01.2025	aktueller Preis Verkauf	CHF	60'550.40	77'796 Lt.

Somit könnte das Heizöl an die Tanklager Genossenschaft in Sennwald verkauft werden, wenn die Gemeinde rasch handelt, da sich die Preise kurzfristig wieder ändern können.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt den Verkauf von 77'796 Lt. Öko Heizöl an die Tanklager Genossenschaft in Sennwald zum Preis von 60'550.50 Franken (inkl. MwSt.).

Abstimmung: einstimmig.

Varia Bauwesen

Temporäre Beschäftigung im Werkhof

Studentin Beatriz Sprenger aus Mauren ist für einen Monat im Werkhof als Aushilfe beschäftigt (19.01.bis 13.02.2026). Sie ist gelernte Schreinerin und macht hauptsächlich Arbeiten in Werkhof, z.B. Pflege und Reparatur von Sitzbänken aus Holz.

Strassensperre Tannwald wegen Rodungsarbeiten

Gemeindevorsteher Dietmar Lampert informiert den Gemeinderat, dass wegen der Rodungsarbeiten im Tannwald bekanntlich der gesamte Verkehr für die Dauer von ca. zwei Wochen über die Strassen Platta, Greschner und Franz-Sales-Weg umgeleitet werden. Bereits zu Wochenbeginn haben sich zahlreiche besorgte Anwohner über den schnell fahrenden Verkehr in den Quartierstrassen beklagt und gefordert, dass Tempo 30 signalisiert wird. Der zuständige Mitarbeiter vom Amt für Bau und Infrastruktur war verdankenswerter Weise bereit, kurzfristig eine Verfügung zu erlassen, so dass seit Mittwochmorgen (21.01.2026) die Tempo 30 Tafeln stehen. In diesem Zusammenhang richtet der Gemeinderat einen Appell an die Bevölkerung, an die Schulkinder zu denken und sich an die Geschwindigkeit zu halten.

Signalisation Durchfahrt LKW's im Kaiserstotz

Gemeindevorsteher Dietmar Lampert bezieht sich auf die Varia Anfrage von Gemeinderat Christoph Oehri, welche er an der Gemeinderatssitzung vom 19.11.2025 gestellt hat. Christoph Oehri hat nachgefragt, ob es nicht eine Möglichkeit gebe, im Routenplaner einen Hinweis zu hinterlegen, dass die Lochstrasse für grössere LKW's mit Auflieger nicht befahrbar ist. Somit könnten zukünftig weitere Schäden, wie er beim Haus-Nr. 22 im Loch passiert ist, verhindert werden. Zwischenzeitlich haben Gespräche mit den Verantwortlichen des Landes stattgefunden. Das Land wird eine neue Signalisation anbringen, damit die grösseren Fahrzeuge in beide Fahrtrichtungen über die erschwerte Durchfahrt aufmerksam gemacht werden.

Sanierung Landstrasse Ruggell-Schellenberg

Die Landstrasse zwischen Steinbruch Ruggell und der Ortseinfahrt Schellenberg im Loch wird ab diesem Jahr in Etappen saniert. Der Start für das erste Teilstück, zwischen der Deponie Ruggell und der ersten Spitzkehre im Loch, wird voraussichtlich im April 2026 sein. Es wird entlang der Strasse ein kombinierter Fuss- und Fahrradweg realisiert. Wie der Verkehr während der Bauphase abgewickelt wird, ist noch in Klärung. Die Gemeinde ist bei der Strassensanierung mit der Erneuerung der Abwasserschächte beteiligt, was im Budget 2026 vorgesehen ist.

Genehmigung Leistungsvereinbarung Zivilschutzgruppe

Im Rahmen der landesweiten Neuorganisation vom Gemeindeschutz wurde die bestehende Leistungsvereinbarung in Zusammenarbeit mit der Zivilschutzgruppe Schellenberg und dem Amt für Bevölkerungsschutz überarbeitet.

Die Zivilschutzgruppe ist eine gemeinnützige Organisation der Gemeinde Schellenberg. Sie bezweckt den Schutz der Bevölkerung im Notfall, insbesondere in Katastrophensituationen. Als eigenständige Hilfsorganisation und als Ergänzung zur Feuerwehr und dem Samariterverein übernimmt die Zivilschutzgruppe die ihr zugeteilten Arbeiten, insbesondere Aufgaben des Gemeindeschutzes.

Mit der vorliegenden Leistungsvereinbarung werden die Rahmenbedingungen sowie die Aufgaben festgelegt. Zweck der Vereinbarung ist eine fortlaufende und transparente Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem FOG, dem Amt für Bevölkerungsschutz, sowie dem Gemeindeschutz der anderen Gemeinden.

Die neue Leistungsvereinbarung liegt dem Gemeinderat zur Genehmigung vor.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt die Leistungsvereinbarung mit der Zivilschutzgruppe und setzt sie mit Datum der Beschlussfassung in Kraft. Sie ersetzt die Leistungsvereinbarung vom 24. Januar 2012.

Abstimmung: einstimmig.

Nachbesetzung Wahlkommission

Der Gemeinderat wurde an seiner Sitzung vom 17.12.2025 über den Rücktritt von Rainer Beck aus der Wahlkommission informiert.

Zwischenzeitlich hat die VU Ortsgruppe mit Rainer Lampert, Feld 6, ein neues Mitglied rekrutiert. Rainer Lampert war bis anhin Stimmenzähler.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat wählt Rainer Lampert, Feld 6, Schellenberg, als neues Mitglied in die Wahlkommission.

Abstimmung: einstimmig.

Nachbesetzung Stimmenzähler

Nachdem Rainer Lampert vom Stimmenzähler in die Wahlkommission gewechselt hat, ist bei den Stimmenzählern ebenfalls eine Nachbesetzung nötig.

Die VU schlägt dem Gemeinderat David Oehri, Tannwald 13, als Stimmenzähler (bisher Ersatz Stimmenzähler) zur Wahl vor.

Die VU schlägt dem Gemeinderat Bastian Kurz, Nolla 12, als neuen Ersatz Stimmenzähler zur Wahl vor.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat wählt

David Oehri, Tannwald 13, zum neuen Stimmenzähler
Bastian Kurz, Nolla 12, zum neuen Ersatz Stimmenzähler

Abstimmung: einstimmig.

Varia

Abgabe Jahresbericht

Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten folgenden Jahresbericht:

- Jahresbericht der Volkstanzgruppe

Die Mitglieder des Gemeinderates bedanken sich bei den Mitgliedern der Volkstanzgruppe für ihren Einsatz.